

## Nr. 114 – Juli 2010 – 5/10



### Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Feuerpolizeiliche Beschau
3. Kurzmitteilungen
4. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau
5. UTC-Bad Schönau
6. Rotes Kreuz-Bezirksstelle Kirchschatz
7. Caritas
8. Verein „Lebenslicht Krumbach“
9. Bevölkerungsstudie Bucklige Welt - Wechselland
10. Information Feuerbrand

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8,

Tel.: 02646/8284 Fax DW 10

[gemeinde@bad-schoenau.gv.at](mailto:gemeinde@bad-schoenau.gv.at), [www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at)

Parteienverkehr: Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr,

Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.

Layout: Maria Knorr

Herstellung in Eigenvervielfältigung.

Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau



## Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!



Es ist unglaublich, wie die Zeit vergeht. Schon sind mehr als drei Monate der neuen Gemeinderatsperiode vergangen. Monate, in denen ich die Gelegenheit hatte, mich in noch nicht so vertraute Bereiche der Gemeinde einzuarbeiten. In der Vergangenheit war meine Arbeit ja eher im kulturellen, schulischen und touristischen Bereich angesiedelt.

Auch war es möglich, schon in den ersten Wochen einzelne Projekte umsetzen zu können. So freue ich mich ganz besonders, dass wir mit der Unterstützung zur Ausgestaltung des neuen Nah & Frisch Marktes einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Nahversorgung in Bad Schönau leisten konnten.

Wirklich sehr gut gelungen ist auch der neue Rosengarten im Kurpark und ich möchte auch an dieser Stelle noch einmal allen ein herzliches Danke sagen, die unter der Leitung von Gottfried Dopler dort so tatkräftig mitgearbeitet haben.

Die letzten Wochen waren auch durch Naturereignisse von fast unvorstellbarem Ausmaß überschattet. Es gibt kaum jemanden, der sich an solch gewaltige Regen- und Hochwassermengen erinnert und die Schäden in manchen Orten unserer Region haben unglaubliche Ausmaße erreicht. Gott sei Dank, war Bad Schönau im Wesentlichen nur eingeschränkt betroffen und größere Beschädigungen sind ausgeblieben. Dabei wird uns einmal mehr bewusst, wie wichtig eine gut funktionierende freiwillige Feuerwehr ist. Ich möchte diese Gelegenheit daher nützen, um mich auch bei den Feuerwehrkameradinnen und – kameraden recht herzlich zu bedanken, die sofort einsatzbereit waren und wertvolle Hilfe leisten konnten.

Auch erinnern wir uns bei solchen Gelegenheiten daran, dass wir alle aufgefordert sind, Maßnahmen gegen den drohenden Klimawandel und die Zerstörung der Umwelt zu treffen.

Einen kleinen aber hoffentlich feinen Beitrag dazu soll ein Projekt leisten, an dem wir schon seit einiger Zeit gemeinsam mit Kollegen aus Kirchschatz, Krumbach, Hochneukirchen und Lichtenegg arbeiten. Es handelt sich dabei um ein Elektro-Mobilitätsprojekt, das ich Ihnen bis zum Herbst hoffentlich schon näher vorstellen kann. Sollten Sie jetzt schon Interesse daran haben, stehe ich Ihnen für nähere Fragen gerne zur Verfügung.

**Abschließend möchte ich Sie noch besonders auf die in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten, Seite 4 und 5, enthaltenen Informationen zur Erhebung von Ergänzungsflächen sowie zur Feuerbeschau aufmerksam machen.**

Den jüngeren Bad Schönauerinnen und Bad Schönauern wünsche ich weiterhin schöne Ferien, und Ihnen allen einen angenehmen und erholsamen Sommer.

Ihr  
Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Peter Schwarz". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

## 1. Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 12.07.2010

### **ABA Bad Schönau BA04 – Ver- gabe Bauleistungen BT1 (Neu- bau Augasse)**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Erd- und Baumeisterarbeiten betreffend der Erweiterung der Kanalisation der Gemeinde Bad Schönau (Errichtung Schmutzwasserkanal in der Verlängerung der Augasse im Ausmaß von ca. 300 m inkl. Errichtung von 3 Hausanschlüssen) an den Bestbieter, Fa. Strabag AG, Hauptstraße 36, 2341 Markt St. Martin, zum Preis von €68.912,25 (exkl. MwSt.) zu vergeben.

### **Dartverein Bad Schönau - Sub- vention**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem Dartverein Bad Schönau auf Grund der Neugründung und der damit in Verbindung stehenden Investitionen (Anschaffung von Vereinsdressen, Wartung Spielautomaten) eine Subvention in der Höhe von € 100,- zu gewähren.

Die Gemeinde wünscht dem neuen Verein alles Gute und viel Erfolg.

### **Feststellung von Ergänzungsflächen in Bad Schönauer Haushalten mit Anschluss an das Kanalnetz**

Im Jahr 2008 wurde die Gemeinde durch die Aufsichtsbehörde des Landes Niederösterreich überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass seit der Erhebung der für die Berechnung der Kanal- bzw. Wassergebühren relevanten Flächen im Jahr 1987 keine Erhebung von allfälligen Ergänzungsflächen durchgeführt

wurde. Die Aufsichtsbehörde hat der Gemeinde Bad Schönau in ihrem Prüfbericht daher vorgeschrieben, neuerliche Erhebungen einzuleiten.

Zum Verständnis: den seitens der Gemeinde vorzuschreibenden Kanalbenützungsbzw. Kanal- und Wasseranschlussgebühren liegt die verbaute Fläche der jeweiligen Liegenschaft bzw. der einzelnen Geschoßflächen zugrunde. Sollten Wohnbereiche wie z.B. Obergeschoß, Wintergarten, Dachgeschoß o.ä. nachträglich in Verwendung genommen worden sein, ist eine diesbezügliche Meldung an die Gemeinde verbindlich, um die Berechnung der genannten Gebühren den tatsächlichen Gegebenheiten anpassen zu können.

Den nun durchzuführenden Erhebungen liegt die Verpflichtung der Gemeinde zugrunde, alle Abgabepflichtigen gleichmäßig zu behandeln bzw. eine Ungleichbehandlung zu unterbinden.

Aufgrund der Vorgaben des Landes Niederösterreich ist die Gemeinde daher verpflichtet, gesonderte Erhebungen zur Feststellung von Ergänzungsflächen durchführen zu lassen. Die Erhebungen werden durch den Gemeindeabgabeneinhebungsverband in Form von Hausbesuchen, voraussichtlich ab September 2010, durchgeführt. Weitere Details bzw. Termine für die Hausbesuche werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Im Sinne einer Gleichbehandlung aller Abgabepflichtigen hoffen wir auf Ihr Verständnis bzw. dürfen mit dieser Information eine eventuell noch nicht gemeldete Veränderung von verbauten Flächen in Erinnerung rufen.

## 2. Feuerpolizeiliche Beschau

### In der 36. und 37. Kalenderwoche wird in Bad Schönau in den Einfamilienhäusern eine Feuerbeschau durchgeführt.

In dieser Zeit ersuchen wir Sie, dem überprüfenden Rauchfangkehrer Zugang zu gewähren. Die Einteilung erfolgt durch die Fa. Pichler Holzer (ev. Terminwünsche: Tel. 02646/2330 Fa. Pichler Holzer).

#### Wozu gibt es diese Beschau und was ist das eigentlich?

Die Feuerpolizeiliche Beschau hilft mir mein Haus (Wohnung, etc.) und mein LEBEN vor Brand zu schützen.

Laut NÖ Feuerweggesetz (NÖ FG) § 19 ist die Feuerpolizeiliche Beschau in Wohnhäusern mit nicht mehr als 4 Hauptgeschossen sowie in Wohneinheiten sonstiger Bauwerke, die nur Wohnzwecken dienen alle 10 Jahre und in allen übrigen Bauwerken alle 5 Jahre durchzuführen.

#### Worauf sollte ich achten um eine möglichst reibungslose Beschau zu ermöglichen?

Am einfachsten ist es, wenn man diese Checkliste kurz durchgeht und sich selbst fragt ob das eine oder andere bei mir zutrifft und wenn ja, diese Mängel vor der Beschau aus dem Weg räumt.

- Gerümpel (leicht brennbares z.B. Papier, Karton) vom Dachboden entfernen!
- Heizraum muss ein Heizraum sein. KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Tankraum muss ein Tankraum sein. KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Feuerlöscher überprüfen.
- Versteckte Lichtenanlagen (Lampen) von Staub und Schmutz befreien (Brandgefahr).
- Brandschutztüren müssen selbstschließend sein und auch selbst schließen können. (kein Keil)
- Garagen sind keine Werkstätten bzw. Lager für Lacke, Farben, Dünger, etc.
- Stiegenhäuser, Gänge nicht verstellen - sehr wichtig in öffentlichen Bauten. (Fluchtwege freihalten)
- Brennbare Gegenstände von Wärmequellen fernhalten. Z.B. Decke bei Kachelofen, Geschirrtuch über Herd, etc.

#### Wer ist zuständig, wer kommt da?

Zuständig ist die Gemeinde als Baubehörde erster Instanz.

#### **In Einfamilienhäusern kommt der zuständige Rauchfangkehrermeister.**

In Landwirtschaften, etc. kommt die Kommission welche aus Feuerwehrkommandant (oder ein Stellvertreter), Bürgermeister (oder ein Stellvertreter), Rauchfangkehrermeister und eventuell verschiedenen Sachverständigen besteht.

#### Muss ich die Feuerbeschau durchführen lassen und Auskunft geben?

Ja! Das NÖ FG § 21 besagt dies und es kann ja nur im eigenen Interesse sein, die Beschau durchführen zu lassen um die Sicherheit meines Hauses festzustellen.

#### Kann es Strafen geben?

Ja, wer die Beschau nicht durchführen lässt oder die Auskunft verweigert, kann laut NÖ FG § 67 bestraft werden.

Gestraft wird aber erst, wenn man keine Einsicht zeigt.

Es ist leicht möglich, dass die Feuerbeschau einige Mängel im Haus findet und einen angemessenen Zeitraum zur Behebung dieser Mängel vorschreibt.

Zum Abschluss möchte ich sagen, die Vertreter der Feuerbeschau sind ja auch nur Menschen, die Ihnen eigentlich helfen wollen. Leider ist helfen immer eine Auslegungssache aber ich bin sicher, mit ihrer Unterstützung ist eine Feuerbeschau kein Ärger, sondern eine große Hilfe für uns alle.

Stephan Pichler-Holzer, Rauchfangkehrermeister

### Naturschutz aus Bauernhand 2010 Wettbewerb

Die Abteilung Naturschutz der NÖ Landesregierung veranstaltet bereits zum zweiten Mal den Wettbewerb



„Naturschutz aus Bauernhand“. Naturschutz-Ideen und Projekte von NÖ Bäuerinnen und Bauern sowie der bäuerlichen Jugend sind gesucht!

Informationen gibt es beim

Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Naturschutz  
Tel.: 02742/9005-15237 oder 0650/8386786

[niederoesterreich@bauernhand.co.at](mailto:niederoesterreich@bauernhand.co.at)

[www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Naturschutz-aus-Bauernhand.html](http://www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Naturschutz-aus-Bauernhand.html)

### 3. Kurzmitteilungen

#### • Raika Malwettbewerb - Landessieger Alexander Schlögl.

Der Landessieger beim Raika – Malwettbewerb in der Altersgruppe 1 kommt aus Bad Schönau!

Die schönste Zeichnung zum Thema „Mach dir ein Bild vom Klima“ malte **Alexander Schlögl**. Auf Bundesebene erreichte sein Werk den stolzen **6. Platz**.

Am 17.06.2010 fand die Preisverleihung durch Hr. Dir. Friedrich Kerschbaumer statt.



Auch wir gratulieren Alexander ganz herzlich und freuen uns mit ihm!

#### • Heckentag 2010

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am **6. November 2010** haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellt werden.



Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at). Die bestellten Pflanzen können am 6. November 2010 an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etmansdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten oder Mödling) abgeholt werden.

#### • Grasschnitt und Müllablagerung Königsberg

Es wurde uns zur Kenntnis gebracht, dass am Ende der Königsbergstraße - Beginn Wanderweg zum Leitenviertel - Müll und Grasschnitt **unerlaubt deponiert** wird.

Der Gras- und Strauchschnitt kann und soll zu den Übernahmezeiten zum Bauhof gebracht werden, sofern er nicht auf Eigengrund kompostiert wird. Restmüll muss natürlich im Zuge der Müllabfuhr oder des Sperrmülls entsorgt werden!

#### • Unerlaubte private Müllverbrennung

Restmüll, Plastikmüll usw. muss in den dafür vorgesehenen Behältnissen (Restmüllsack, Gelber Sack, etc) entsorgt werden und **darf nicht**, wie des Öfteren beobachtet, in privaten Haushalten **verbrannt werden!** Das Verbrennen von Plastik und Restmüll verursacht übermäßige Rauchentwicklung sowie die Bildung umweltbelastender Schadstoffe.

## DORFFEST 2010

**Am 29. August 2010**  
veranstaltet die Katholische Jugend  
wieder einmal ein Dorffest!

Das Programm hält für Jung und Alt etwas bereit. Hl. Messe und anschließend Fröhschoppen mit dem Musikverein Bad Schönau, musikalische Unterhaltung mit Blechblasmusik und dem Pepi Lindner Trio, Kinderprogramm mit Hupfburg und noch mehr. Für Verpflegung mit Speis und Trank wird natürlich bestens gesorgt.

**Auf Ihr Kommen freut sich die Katholische Jugend Bad Schönau!**

#### Vorankündigung:

Ein Tag im Zeichen der Gesundheit!  
Am **10. Oktober 2010**

wird heuer wieder ein

**Bad Schönauer Gesundheitstag**  
stattfinden!

Mit Blutspendeaktion des Roten Kreuzes!

Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben.



## 4. FREIWILLIGE FEUERWEHR Bad Schönau

Informationen aus dem  
Feuerwehrwesen



### WANDERTAG 2010

Am Pfingstmontag, 24. Mai 2010, wurde bei wunderbarem Wanderwetter der traditionelle Dorfwandertag durchgeführt.

Es konnten insgesamt 329 Anmeldungen verzeichnet werden. Die diesjährige Wanderstrecke Feuerwehrhaus-Teufelsmühle-„Jamoaster“-Maierhöfen-„Kobauer“-Radweg-Feuerwehrhaus mit einer Streckenlänge von rund 12 Kilometer fand guten Anklang bei den Wanderern.

Bei den Labestationen „Jamoaster“ und „Kobauer“ wurden die Teilnehmer mit Speis und Trank ausreichend versorgt.



Labestation „Kobauer“

Wie alle Jahre fand der Ausklang des Wandertages im Feuerwehrhaus statt; bei einer Tombola wurden schöne Preise unter allen angemeldeten Teilnehmer verlost.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau bedankt sich auf diesem Weg bei allen Wanderern für die Teilnahme; bei den Betrieben, Institutionen und Privatpersonen für die Spende von Tombolapreisen; bei den Familien Leitner und Bleier für die Verfügbarkeit ihrer Räumlichkeiten als Labestationen und bei allen Helfern für die Unterstützung.

### UNWETTEREINSÄTZE

Obwohl unser Gemeindegebiet von den schweren Unwettern am 26.05.2010 bzw. 14.06.2010 ver-

schont geblieben ist, bekamen auch wir als Feuerwehr und leider auch einige Liegenschaftseigentümer unseres Einsatzgebietes die Auswirkungen zu spüren:

**Mittwoch, 26.05.2010**

An diesem Tag ging in den Gemeindegebieten Krumbach, Lichtenegg, Hollenthon und Kirchschatz ein schweres Gewitter mit Hagel und sintflutartigen Regenfällen nieder, das in kürzester Zeit große Schäden an Gebäuden und landwirtschaftlichen Flächen mit sich brachte. Die Bäche konnten die Wassermengen nicht aufnehmen und traten über die Ufer.

In unserem Einsatzgebiet war besonders das Tiefenbachtal und im weiteren Verlauf der Zöbernach davon betroffen.



Fahrweg Richtung Untertiefenbach

Der Fahrweg nach Untertiefenbach wurde fast vollständig zerstört, die Bundesstraße unterschwemmt, ebenso der Radweg nach Kirchschatz. Besonders betroffen war auch das Firmenareal der Firma Handler BaugesmbH.

Unsere hauptsächliche Aufgabe am 26.05.2010 bestand darin, den Verkehr auf der Bundesstraße zu regeln, Fahrwege frei zu machen und erste Ausspump- und Reinigungsmaßnahmen zu setzen. In den folgenden Tagen unterstützen wir die FF Kirchschatz bei Ausspumptätigkeiten entlang der Bundesstraße sowie die Fa. Handler bei der Reinigung des Firmengeländes. Weiters mussten einige Kanalstränge mittels Kanalspülratte gereinigt werden.

Insgesamt leistete unsere Feuerwehr vom 26.-29.05.2010 mit 74 Mann 246 Einsatzstunden.

### Montag, 14.06.2010

Im Raum Zöbern/Wechsel ging ein starkes Unwetter nieder, welches den Zöbernbach innerhalb kürzester Zeit ansteigen ließ. Durch die FF Krumbach wurden wir darüber sofort informiert, sodass bis zum Eintreffen der Wassermassen in unserem Einsatzgebiet Vorbereitungsmaßnahmen getroffen werden konnten.

Die womöglich betroffenen Liegenschaftsbesitzer wurden informiert, Sandsäcke ausgelegt und der Wasserstand beobachtet. Trotz der vorbeugenden Maßnahmen konnte jedoch nicht verhindert werden, dass die Fleischerei Kager, das Gasthaus Wedl und das Haus der Familie Bachner überschwemmt wurden.



Henmühle

Nach Zurückgehen des Wassers setzten umgehend Reinigungs- und Auspumparbeiten ein, sodass eventuelle größere Schäden vermieden werden konnten. Bei diesem Hochwassereinsatz wurden durch 38 Mann insgesamt 131 Einsatzstunden geleistet.

### GUTES IMAGE DER FEUERWEHREN

Feuerwehrleute vor Piloten und Krankenschwestern: Fragt man die Österreicher nach den vertrauenswürdigsten Berufsgruppe, haben sie die Nase vorn. 96 Prozent bringen Feuerwehrleuten „sehr hohes“ oder „ziemlich hohes“ Vertrauen entgegen. Diese Umfrage zeigt ganz klar: Vor allem Berufsgruppen, auf die man sich im Ernstfall verlässt, genießen Vertrauen. Auch Landwirte, Polizisten und Lehrer belegen gute Plätze. Dieses Vertrauen gilt nicht nur für hauptberufliche Einsatzkräfte sondern auch für Freiwillige Einsatzinstitutionen. Auf

den letzten Plätzen dieser Studie liegen übrigens Autoverkäufer und Politiker.

In der Umfrage wurde ermittelt, welche Berufe, Institutionen und Marken in den Augen der Verbraucher besonders vertrauenswürdig sind. Diese Studie wurde bereits zum neunten Mal im Auftrag von „Reader's Digest“ in 16 europäischen Ländern durchgeführt und ist die größte europaweite Konsumentenuntersuchung.

Quelle: „Feuerwehr 4/2010“

**Unsere Feuerwehr im Internet:**  
[www.ff-badschoenau](http://www.ff-badschoenau)

## 5. UTC Bad Schönau

Die Sommersaison ist trotz des zum Teil regnerischen und kalten Wetters voll im Gange. Es wurden bereits die Kreismeisterschaften abgeschlossen und dabei tolle Ergebnisse erzielt.

Die **U 14 Jugendmannschaft** des UTC, bestehend aus Kager Angela, Handler Anna, Gremel Sebastian, Neumüller Matthias, Freunek Brian, Freiler Thomas und Weber Thomas sind als **Sieger** in ihrer Gruppe der Mannschaftsmeisterschaft hervorgegangen.

Unsere **Damenmannschaft** hat den Sieg in ihrer Gruppe nur ganz knapp verfehlt und wurden **Zweiter**.

Toll geschlagen hat sich unsere **Herrenmannschaft I** in der Kreisliga 2. Sie haben den **2. Rang** geschafft. In der Kreisliga 5 hat die **Herrenmannschaft II** den **4. Rang** erreicht.

### Termine 2010:

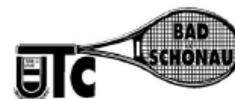
In der Woche vom **19. bis 23. Juli 2010** findet wieder das **Tenniscamp** mit Thomas Pichl statt. Auskünfte betreffend Anmeldung erteilt gerne Peter Glöckel unter 0650/5101824.

Am **25. Juli 2010** findet das **Glöcklerturnier** statt, nachdem es beim ersten Termin wegen des schlechten Wetters abgesagt werden musste.

Vom **4. bis 8. August 2010** findet auf unserer Tennisanlage das **1. Bad Schönauer Kreisturnier** statt. Der UTC und die Spieler würden sich freuen, wenn viele Zuschauer für eine tolle Atmosphäre sorgen könnten. Neben einer Tombola mit tollen Preisen wird auch Kulinarisch einiges geboten. Siehe eigenes Plakat im Anhang.



# 1. BAD SCHÖNAUER TENNIS - KREISTURNIER



von Mittwoch, 04. August bis Sonntag, 08. August 2010

# Triad

**Veranstalter:** UTC Bad Schönau  
**Ehrenschutz:** Dipl.-Kfm. Gustav NITSCH, Ehrenpräsident UTC Bad Schönau  
 Feri SCHWARZ, Bürgermeister Bad Schönau

**Austragungsort:** Tennisanlage Bad Schönau; 2853 Bad Schönau, Am Kurpark  
 3 Sandplätze; 3 Sandplätze in Kirchschlag  
 Bei Schlechtwetter kann in die Halle ausgewichen werden.

**Bewerbe:** Herren Einzel, ITN 4,50 - 10,0  
 Herren Einzel, ITN 5,50 - 10,0  
 Herren Doppel, ITN 5,0 - 10,0

**Turnierleitung:** Peter Glöckel, Martin Weber, Roland Prosegger, Matthias Weber

**Preise:** Einzel 1. Platz: € 75,- (pro Bewerb)  
 Einzel 2. Platz: € 50,- (pro Bewerb)  
 Einzel 3. Platz: € 35,- (pro Bewerb)  
 Doppel: 1. und 2. Platz: Pokale

**Nenngeld:** Einzel: € 17,- pro Bewerb und Teilnehmer  
 Doppel: € 11,- pro Teilnehmer  
 Einzel & Doppel: € 25,- pro Teilnehmer  
 Preise inkl. Kreisabgabe

**Nennungen:** **telefonisch:** Martin Weber (0664/75007257)  
 Thomas Koder (0664/4623447)  
**Online:** <http://noetv.austria.liga.nu>  
 Nennungen sind für max. 2 Bewerbe gestattet; Terminwünsche bei der  
 Nennung bekannt geben; für Samstag und Sonntag können keine  
 Terminwünsche berücksichtigt werden.

**Nennschluss:** Dienstag, 03. August 2010, 16.00 h

**Auslosung:** Dienstag, 03. August 2010, 17.00 h, im Clubhaus des UTC Bad Schönau

**Spielauskunft:** Dienstag, 03. August 2010, von 20.00 - 22.00 h unter 0664/75007257

**Spielbeginn:** für alle Bewerbe (je nach Teilnehmerzahl)  
 Mittwoch, 04. August 2010, ab 15.00 h  
 Donnerstag, 05. August 2010, ab 15.00 h  
 Freitag, 06. August 2010, ab 15.00 h  
 Samstag, 07. August 2010, ab 09.00 h  
 Sonntag, 08. August 2010, ab 09.00 h

**Ballmarke:** HEAD Championship

**Specials:** Samstag & Sonntag: Kulinarium vom Gourmetkoch, Weinbar  
 Sonntag: Große Tombola Verlosung  
 Gratis isotonische Getränke

*Gespielt wird nach den Tennisregeln und der Wettspielordnung des ÖTV und den Turnierbestimmungen des NÖTV Kreis Süd. Alle Spieler haben Ihr Erscheinen sofort der Turnierleitung zu melden und sich nach dem Spielplan zu erkundigen. Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Nenngeldes.*

Kurzentrum Bad Schönau  
 Haus „Zum Landsknecht“



Kurzentrum Bad Schönau  
 Haus „Zur Quelle“



**SPARKASSE**  
 Kirchschlag AG  
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Raiffeisenbank**  
 NÖ-Süd Alpin



Meine Bank in Bad Schönau



Gesundheitsresort  
**KÖNIGSBERG**  
 Bad Schönau

4 Sterne für Ihr Wohlbefinden



## 6. Rotes Kreuz – Bezirksstelle Kirchschiag



Sehr geehrte BewohnerInnen!

Sehr geehrte GönnerInnen!

**Unsere Mitarbeiter sind rund um die Uhr für Sie da! Helfen Sie uns durch Ihren Mitgliedsbeitrag, das Wirken des Roten Kreuzes in unserer Region in der bisher gewohnt guten Qualität zu sichern.**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Bezirksstelle Kirchschiag

- Das Rote Kreuz führt im Juli und August in Kooperation mit einem Partner eine Mitgliederwerbaktion durch.
- Aus diesem Anlass besuchen Sie uniformierte Rot Kreuz Mitarbeiter und informieren persönlich über die Leistungen des Roten Kreuzes. Gleichzeitig ersuchen wir Sie um Ihre unterstützende Mitgliedschaft.
- Der Mitgliedsbeitrag kommt einmal jährlich mittels Einzugsermächtigung direkt Ihrer zuständigen Rotkreuz-Dienststelle zu Gute.
- Die Mitarbeiter sind mit einem Ausweis und entsprechenden Beitrittsformularen ausgestattet.
- Aus Sicherheitsgründen darf kein Bargeld angenommen werden.
- Wollen Sie aktiv beim Roten Kreuz Bezirksstelle Kirchschiag mitarbeiten? Wir suchen engagierte freiwillige Mitarbeiter/innen.



### Rund um die Uhr Für Sie da...

Bei Fragen zu dieser Aktion erreichen Sie uns telefonisch unter 02646-2212 Montag bis Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr  
[www.rotekruz.at](http://www.rotekruz.at)  
[kirchschiag@n.rotekruz.at](mailto:kirchschiag@n.rotekruz.at)

## 7. Caritas

### Bericht für den Sozialhilfeverein Kirchsschlag/BW über das Jahr 2009

Im Jahr 2009 haben wir in der SST Kirchsschlag 123 Kunden und in der SST Zöbern 48 Kunden, also insgesamt 171 Menschen, Zuhause betreut.

<u>Ort</u>	<b>Betreute Kunden 2009</b>	<b>Betreute Kunden 2008</b>
Bad Schönau	30	34
Hochneukirchen	25	25
Hollenthon	11	14
Kirchsschlag	65	64
Krumbach	2	2
Lichtenegg	12	12
Zöbern	23	21
Wiesmath	3	0
<b>Gesamt</b>	<b>171</b>	<b>172</b>

Es wurden im Jahr 2009 **20.943,50** **Betreuungsstunden Mobil** geleistet und dabei insgesamt **236.805 km** mit **Caritas Dienstaautos** zurückgelegt.  
(Vergleich 2008: 22.778,50  
Betreuungsstunden und  
277.730 km)

#### Die Betreuung umfasst:

- Hilfe im Haushalt aufräumen, kochen, einkaufen, Begleitung zum Arzt
- Hilfe bei der Körperpflege,
- Umfassende **Hauskrankenpflege**: Körperpflege, Mobilisation nach langen Krankenhausaufenthalten oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen,
- **Physiotherapie**
- **Hospizbetreuung**
- Angehörigenberatung
- Hilfestellung bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien
- **Bereitstellung eines Notruftelefons**
- Betreuung „Rund um die Uhr“
- Tagesbetreuung

Das Pflegezentrum als zentrale Einrichtung bietet, „Alles aus einer Hand“ d.h. ein umfassendes Leistungspaket für die unterschiedlichsten Betreuungs- und Pflegebedürfnisse an. Wir haben im Jahr 2009 insgesamt 65 BewohnerInnen im Pflegezentrum ab der Pflegestufe 3 bis Pflegestufe 7 betreut.

Ein gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegeteam gewährleistet BewohnerInnen fachliche und menschliche Betreuung.

#### Die Angebote umfassen:

Überleitungspflege, Kurzzeitpflege bzw. Probewohnen, Tagesbetreuung, Physiotherapie, Medizinische Versorgung, Seelsorge, Mobiles Hospiz- und Palliativteam, Mobiler Frisör und Fußpflege, Aktivitäten, Beschäftigung und Veranstaltungen.

Seitens des Landes NÖ wird die Überleitungs- und Kurzzeitpflege sowie die Tagesbetreuung für NiederösterreicherInnen gefördert. Die Anträge hierfür und die Verrechnung werden vom Pflegezentrum durchgeführt.

Das Pflegezentrum ist ein offenes Haus.

Angehörige sowie BesucherInnen sind immer herzlich willkommen.

Gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen (EAM), der SeniorenbetreuerIn sowie dem gesamten Personal des Hauses können wir den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm bieten:

#### Aktivierungsangebote mit ehrenamtlichen/freiwilligen MitarbeiterInnen (EAM)

Geburtstagsfeiern	Musik	Heurigenbesuch
Faschingsfest	Kleinkindergruppe	Therapeutisches Kochen und Gärtnern
Kinonachmittage	Singgruppe	Nikolausjause mit Perchten
Mutter- und Vaternachmittage	Motogeragogik	Sturzprophylaxe
Eiszeit	Fit mach mit	Adventfeier
Sommerfest	Kreativ	individuelle Einzelbetreuung
Herbergsuche	Tanz im Sitzen	Weihnachtsfeier und Silvesterparty

Abschließend möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

## 8. Verein „Lebenslicht Krumbach“

### Besuch bei „Besonderen Freunden“

Der Verein „Lebenslicht Krumbach“ besuchte den Jugend Club „Besondere Freunde“ in Neunkirchen und überbrachte € 300,- (wurden von Gästen des Hotels Weber gespendet).

Der Jugend Club trifft sich in jeder geraden Woche immer am Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr im Landespflegeheim Neunkirchen, Raimundweg 3a um den besonderen Jugendlichen eine „elternfreie Zone“ zu ermöglichen, in der attraktive Freizeitaktivitäten mit kompetenter Betreuung (Tanzkurs, Bowling, Kino, Trommeln, Ausflüge, etc.) möglich sind. Infos unter Tel.: 0676/7337614 oder

[besonderefreunde@gmx.at](mailto:besonderefreunde@gmx.at)



### Familiennachmittag

Der Verein Lebenslicht veranstaltet jedes Jahr auf der Bad Schönauer Sportanlage ein Fest für Familien mit besonderen Kindern.

Dieser Familiennachmittag findet in der gesamten Region großen Anklang, den Kindern und Jugendlichen wird ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Spiel, Sport und Spaß geboten.

Die Eltern können bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen austauschen, während die Kinder bei freiwilligen Betreuerinnen in guten Händen sind.

Heuer war der Jugendclub „Besondere Freunde“ aus Neunkirchen zu Besuch, einige Jugendliche aus dem Club sind in der Tageswerkstätte Krumbach beschäftigt.



Dem USC Bad Schönau ein herzliches Danke für die Gratisbenützung des Kurparkstadions und ein besonders großes Dankeschön an die Helferinnen Anna, Angela, Ramona und Sarah welche von den besonderen Kindern gleich ins Herz geschlossen wurden.



## WINNETOU - FESTSPIELE Winzendorf 2010

**Abenteuer  
auf der Eventbühne  
Winzendorf**



**mit Dramatik, Liebe, Action und Humor!**

**Kinderprogramm – Westernstadt - Gastronomie**

INFO und Vorverkauf:

Winnetou-Festspiele Winzendorf

Tel. 0664/2012974, [info@winwi.at](mailto:info@winwi.at), [www.winwi.at](http://www.winwi.at)

## 9. Projekt Bevölkerungsstudie Bucklige Welt - Wechselland

*Die 32 Gemeinden der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland arbeiten derzeit mit Prof. Dr. Rainer Münz an einer Bevölkerungsstudie für die Region. Der Prozess wurde nach den Gemeinderatswahlen im März gestartet um den neuen Elan in den Gemeinden für gute Ideen zu nutzen.*

*Im Projekt wird auf eine Prognoserechnung bis zum Jahr 2031 aufgesetzt ein Diskussionsprozess über notwendige Veränderungen und sich ergebende Chancen geführt sowie Ideen und Lösungsansätze für Zukunftsfragen formuliert.*

*Der Arbeitskreis befasst sich dabei mit drei Schwerpunktthemen: Alterung, Jugend und Standortattraktivierung. Im Herbst folgen zwei weitere Workshoptermine und bis Ende des Jahres sollen erste Programme für die Region fertig gestellt sein.*



Unsere Region „ergraut“ – eine Herausforderung für uns alle  
von Rainer Münz

Unsere Gesellschaft altert – in der Buckligen Welt und im Wechselland, in ganz Niederösterreich, in ganz Europa. Die Ursachen sind allgemein bekannt. Zum einen steigt die Lebenserwartung. Noch keine Generation vor uns hatte die Aussicht auf ein so langes Leben. Derzeit erhöht sich unsere Lebensspanne jedes Jahr um etwa 3 Monate. Das ist immerhin ein Zugewinn von 6 Stunden pro Tag.

Zum anderen bekommen wir weniger Kinder. Die nachkommende Generation ist also jeweils etwas kleiner als die Generation ihrer Eltern.

Generell verschiebt sich das Gewicht von den Jüngeren und zu den Älteren. Die Zahl der Menschen über 65 wird sich bei uns bis 2050 beinahe verdoppeln; die Zahl der Menschen über 80 etwa verdreifachen. Viele sehen dies als bedrohliche Entwicklung, obwohl wir das längere Leben für uns alle eigentlich als „Geschenk“ sehen sollten. Es fragt sich allerdings, was wir mit den „geschenkten Jahren“ anfangen wollen und wie wir uns auf eine wachsende Zahl älterer Menschen vorbereiten.

Aus Sicht der Region und der Gemeinden der Buckligen Welt und des Wechsellandes gibt es zwei Herausforderungen, die durchaus bewältigbar sind.

Zum einen müssen wir uns darauf einstellen, dass in Zukunft mehr ältere Menschen Betreuung und Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags benötigen. Die Antworten darauf sind bekannt, müssen aber verstärkt umgesetzt werden:

Rainer Münz, geb. 1954 in Basel, leitet die Forschungsabteilung der Erste Group Bank AG und ist Senior Fellow am Hamburgischen Weltwirtschaftsinstitut. (HWWI).

Er ist ein Experte zu Fragen von Bevölkerung und Migration sowie der demographischen Alterung und ihrer Auswirkungen auf Wirtschaft und soziale Sicherungssysteme.

Seit 2008 ist Rainer Münz Mitglied der Reflexionsgruppe „Horizont 2020-2030“ der Europäischen Union (sogenannter EU-„Weisenrat“).

Durch seine Eltern und Großeltern (ehemalige Besitzer von Schloss Krumbach) hat Prof. Münz einen engen Bezug zur Region.

- Barrierefreie Wohnmöglichkeit für die Betroffenen (lassen sich in unseren Häusern und Wohnungen schon schaffen, lange bevor eine Behinderung eintritt),
- Barrierefreie Infrastruktur in unseren Gemeinden
- Mobile Dienste (z.B. „Essen auf Rädern“; Hilfe bei Aufräumen, Kochen, Körperpflege)
- Vermittlung von Diensten für dauernd Pflegebedürftige
- Schaffung von Wohnraum, in dem betreubares und betreutes Wohnen angeboten werden kann
- Soziale Angebote für Ältere, die der sozialen Isolation entgegenwirken

Zum anderen sollten wir eine zukünftig rasch wachsende Zahl mehrheitlich gesunder, aktiver, aber nicht mehr erwerbstätiger Menschen in unseren Gemeinden als Chance begreifen. Ältere Menschen verfügen oft über soziale Kompetenzen, berufliches Wissen und Engagement. Dies kann und soll in der Gemeinde und in der Region wirksam werden. Schon bisher funktionieren in ländlichen Regionen sowohl die Feuerwehr als auch der Rettungsdienst überwiegend auf freiwilliger Basis. In ähnlicher Weise könnten sich ältere Menschen zukünftig verstärkt in sozialen Diensten engagieren. Denkbar wären:

- Lernen mit Kindern
- Starthilfe und Begleitung für Jungunternehmer durch pensionierte Unternehmer, Geschäftsführer, Manager, Wirtschaftsprüfer
- Betreuung älterer Menschen, die nicht mehr allein für sich sorgen können
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Mitarbeit in sozialen Treffpunkten oder bei sozialen Aktivitäten
- Orientierungshilfe für Familien, die neu in die Bucklige Welt bzw. ins Wechselland ziehen.

Die genannten Vorschläge machen unsere Gesellschaft zwar nicht „jünger“. Aber sie können uns helfen, mit der Herausforderung unserer alternden Bevölkerung umzugehen. Und sie sollten uns helfen, nicht bloß die kommenden Belastungen, sondern auch die neuen Chancen zu sehen.

## 10. Information Feuerbrand

### Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- ✓ braune Pflanzenteile
- ✓ hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- ✓ eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

### Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIE**MALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen  
 → Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen  
 → Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

**! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !**

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Christian Haselberger, AP&D in NO,  
 e-mail: c.haselberger@it-noe.at

# F E U E R B R A N D

### Was ist Feuerbrand?



**Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG !**

Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

#### Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen

BIRNE*	Pyrus
QUITTE*	Cydonia
WEISSDORN oder ROTDORN*	Crataegus
ZWERMISPEL*	Cotoneaster
APFEL	Malus
FELSENIRNE	Amelanchier
FEUERDORN	Pyracantha
MISPEL	Mespilus
VOGELBEERE od. EBERESCHE	Sorbus
APFELBEERE	Aronia
ZIERQUITTE	Chaenomeles
GLANZMISPEL	Photinia
WOLLMISPEL	Eriobotrya

## Kinderleicht zur neuen Heizung

*Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service HeizungsTausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.*

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

**Auf lange Sicht am besten** fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service HeizungsTausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept, berechnen den Energieausweis und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

**Der Heizungstausch selbst** erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema HeizungsTausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf [www.evn.at](http://www.evn.at).

**Meine EVN macht's möglich.**



## IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Mobilität  
Mag. Markus Maxian  
026 22/ 26 950



### Radfahren mit elektrischem Rückenwind

Der neue Trendsetter: Das Elektrofahrrad

*Wer hat nicht schon von den bequemen Elektrorädern gehört? Sie sollen der/m RadlerIn Rückwind beim Fahren verleihen. Doch was sind und können Elektrofahrräder?*

#### Vorteile eines Elektrofahrrades

Unter einem Pedelec/ E-Bike oder Elektrofahrrad wird allgemein ein Fahrrad verstanden, das mit einer Trethilfe durch einen Elektro-Hilfsmotor ausgestattet ist. Ein Elektromotor wird durch einen Akku betrieben und gibt seine Leistung zur Tretkraft hinzu, bietet also eine Tretunterstützung. Er schaltet sich ab, wenn nicht getreten wird oder wenn eine Geschwindigkeit von 25 km/ h erreicht wird. So können auch weniger trainierte Personen längere Distanzen und Steigungen zurückzulegen, bzw. höhere Durchschnittsgeschwindigkeiten halten. Elektrofahrräder ermöglichen bei minimalen Energiekosten ein schnelles Vorankommen ohne große Kraftanstrengung und Schwitzen.

#### Bestandteile eines Elektrofahrrades

Für die Tretunterstützung sind am Elektrofahrrad zusätzlich zur normalen Fahrradausstattung einige Komponenten nötig: der Elektromotor, der Akkumulator, der Sensor für die Erkennung der Kurbelbewegung und die Steuerelektronik für den Motor. Der Motor kann an drei Stellen am Rad verbaut sein: vorne oder hinten bzw. als Kurbelwellenmotor am Tretlager. Manche Motoren gestatten die Rückgewinnung der Energie, auch Rekuperation genannt, das heißt der Motor wird beim Bremsen zum Generator.



Foto: M. Maxian "die umweltberatung"

#### Der Akkumulator

Der ideale Akku ist leistungsfähig, haltbar und leicht. Die Qualitätsunterschiede der im Handel verfügbaren Akkus sind groß. Die meisten neuen Elektroräder sind mit Lithium-Ionen-Akkus bestückt. Diese Batterien besitzen keinen „Memoryeffekt“, lassen sich schneller aufladen und halten ca. 500-1000 Ladezyklen. Die durchschnittliche Reichweite eines Akkus beträgt zwischen 40 und 60 km.

#### Checkliste für den Kauf

- **Welche Nutzung** - Der Motor muss für den Einsatzzweck ausgelegt sein. Nicht jeder Motor ist für lange Steigungen geeignet.
- **Aufladen/ Ladegerät** - Viele Akkus lassen sich zum Aufladen abmontieren, manche sind jedoch fix in den Rahmen montiert.
- **Diebstahlschutz** - Die Batterie sollte sich diebstahlsicher am Rad abschließen/ verriegeln lassen.
- **Garantie** - Beim Kauf sollte man auf ausreichende Garantie achten. Für die Batterie sollte die Garantieleistung nicht unter zwei Jahren betragen.
- **Probefahrt** - Auf jeden Fall vor dem Kauf eine Probefahrt unternehmen! Die Elektrofahrräder ermöglichen je nach Antrieb und Motor sehr unterschiedliche Fahrweisen. Jede/r sollte selbst den Fahrradtyp finden, mit dem sie/ er am besten und bequemsten fährt.

#### Förderung der Elektroräder in Niederösterreich

Seit 1.1.2010 gibt es in Niederösterreich eine Förderung für Elektrofahrräder: 20% des Kaufpreises bzw. maximal € 300,- werden rückerstattet. Voraussetzung ist ein niederösterreichischer Hauptwohnsitz. Von der Förderung ausgenommen sind Fahrräder mit Blei- oder Nickel Cadmium Batterien.

**Achtung!** Schnell einreichen, das Budget ist bald erschöpft!

Weitere Informationen zu E-Mobilität erhalten Sie bei der RADLand Hotline 02742/ 2299 0.

#### Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

**Beratungsstelle Mödling**  
2340 Mödling, F. Skribany Gasse 1  
022 36/ 86 06 64 Fax - 518  
noe-sued.moedling@umweltberatung.at  
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

**Beratungsstelle Wiener Neustadt**  
2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 46  
026 22/ 26 950 Fax - 418  
noe-sued@umweltberatung.at  
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

